

# Respekt!

- **Predigttext:**

- 1. Timotheus 4,12

- Niemand verachte dich wegen deiner Jugend; du aber sei den Gläubigen ein Vorbild im Wort, im Wandel, in der Liebe, im Glauben, in der Reinheit.

- **Zusammenfassung:**

- Wir können uns *Respekt* verschaffen bei Älteren, aber auch Gleichaltrigen durch einen göttlichen, d.h. christlichen Charakter, der anderen zum Vorbild werden kann!

- **Kernaussagen der Predigt:**

- Respektiert werden möchte jeder, denn es fühlt sich gut an, anerkannt zu sein!

- Timotheus wurde von den Älteren in der Gemeinde Verachtung entgegengebracht, also kein Respekt, weil er so jung war!

- Paulus gibt einen göttlichen Tipp, wie er/man sich Respekt verschaffen kann:  
*Werde ein Vorbild durch dein charakterliches Verhalten!*

- Er sagt, werde ein Vorbild im...:

- “Wort“: Erzähle anderen von Jesus! Damit kannst du anderen Gläubigen sehr schnell ein Vorbild werden!

- Wie redest du?: Ist es eine schmutzige Sprache? Voller Lügen? Oder merkt man dir an, dass zu Jesus (Wahrheit) gehörst?

- „Wandel“ (d.h. Verhalten, Lebensart):

- z.B. dienen und hilfsbereit sein, denn Jesus war ein absoluter Diener!

- “Liebe“: Zwei Richtungen: Gutes Tun oder schlechtes Verhindern

- Nicht mitmachen beim Mobbing!

- Vergeben!

- “Glauben“:

- Respekt im Himmel*: Gott vertrauen!

- Glauben bekommen wir durch die Bibel!

- “Reinheit“ (Sexualität)

- Beginnt in den Gedanken...

- ...zeigt sich im Reden: Zweideutige Witzen?

- ...und im Handeln: Medienkonsum

- Lass dich nicht beirren, wenn es dir mal nicht gelingt!: Jesus vergibt dir und wir auch! Aber bleib dran!

- **Fragen für das Predigt-Praxis-Gespräch**

- Wie wird dein Christsein in deinem nichtchristlichen Umfeld respektiert?

- Findest du die von Paulus geforderte Vorbildfunktion als zu hoch angesetzt?

- In welchem Bereich fällt es dir schwer ein Vorbild zu sein?

- Wie können wir darin wachsen ein vorbildliches Leben zu führen?

- Wie können wir uns dabei unterstützen?